

15. internationale Fachtagung für mittelalterliche und frühneuzeitliche Epigraphik

Über Stoff und Stein: Knotenpunkte von Textilkunst und Epigraphik

Materialität ist ein wesentlicher Faktor für die Herstellung von Inschriften und Textilien. Einerseits haben Darstellungen von Gewändern und Stoffen auf Stein in der Textilforschung bislang kaum Berücksichtigung gefunden, obwohl ihre feste Datierung und Standortbezogenheit die Chronologie, Lokalisierung und soziokulturelle Zuordnung modischer Entwicklungen erleichtern. Andererseits sind Inschriften auf Textilien im Bereich der Epigraphik nur ein Randgebiet, obwohl gerade hier Material und technische Ausführung für die Schriftgestaltung von großer Bedeutung sind. Zudem sind textile Schriften oft die Avantgarde epigraphischer Schriftentwicklung. Dies zu zeigen ist Ziel der interdisziplinär angelegten Tagung, die Textilien im epigraphischen Kontext in den Mittelpunkt stellt. Trotz anhaltenden Interesses an der Gesamtheit materieller Kultur und ihrer sozialen Zusammenhänge blieb dieser Themenkomplex in seiner Vielfalt bisher weitgehend unberücksichtigt. Die Tagung wird mit den Bereichen Textilien in Inschriftendenkmälern, Schrift auf Textilien sowie textile Inschriften in Schriftzeugnissen drei wesentliche Aspekte für das Mittelalter und die frühe Neuzeit aufgreifen. Um den Einfluss der unterschiedlichen textilen Techniken auf die Buchstabengestaltung im direkten Austausch von Theorie und Praxis zu untersuchen, werden nicht nur ausgewiesene Expert(innen) aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen die Themen beleuchten: Kunsthändlerinnen werden verschiedene Techniken zur Herstellung textiler Inschriften live demonstrieren. Ergänzend wird durch Ausstellungen der Kooperationspartner während der Tagung die Möglichkeit geschaffen, reale Objekte direkt vor Ort zu sehen und am Objekt zu diskutieren, wodurch bestimmte Fragestellungen vertieft werden können.

Zur Dokumentation der Ergebnisse ist im Anschluss die Publikation der Vorträge und Diskussionsbeiträge in einem Tagungsband geplant.

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Projekt zur Herausgabe der deutschen Inschriften des Mittelalters und der frühen Neuzeit
Dr. Christine Steininger, Dr. Ramona Baltolu und
Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai
Tel. +49 89 23031-1204, inschriften@di.badw.de
Anmeldung erforderlich bis zum **31.12.2019**.

Es wird ein Tagungsbeitrag (inkl. Eintritte, Mittagessen und Pausenverpflegung) von 150.-€ (Studenten 50.-€) erhoben. Zahlung der Gebühr nach bestätiger Anmeldung bis 31.1.2020 per Überweisung. **Vor Ort ist keine Zahlung möglich.**

KOOPERATIONSPARTNER

ABEGG-STIFTUNG



DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

**BAYERISCHES
NATIONAL
MUSEUM**
Bayerische
Schlösserverwaltung



GW Epigraphisches Forschungs-
und Dokumentationszentrum
der LMU München

Titelbild: Die Vorderseite zeigt ein Buchstabendetail der Sauminschrift des sog. Sternenmantels Heinrichs II. im Diözesanmuseum Bamberg (Inv.Nr. 3.3.0001-1). Auf der Rückseite ist der Ausschnitt des 1565 datierten Epitaphs für Margaretha von Preysing, geb. von Pienzenau, und ihres Gatten Michael von Preysing zu Kopfsburg aus der Klosterkirche Seligenthal in Landshut zu sehen.

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)
80539 München
Sitzungssäle, 1. Stock
T +49 89 23031-0, www.badw.de



BAdW

ÜBER STOFF UND STEIN

12/2/20 –
14/2/20



BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

Programm

MITTWOCH 12/2/20

9.00 Uhr **Grußworte**
THOMAS O. HÖLLMANN
Präsident der Bayerischen Akademie der
Wissenschaften, München

Über Stoff und Stein: Knotenpunkte zwischen
Textilkunst und Epigraphik
TANJA KOHWAGNER-NIKOLAI,
CHRISTINE STEININGER

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Vom Schleier zur Visierhaube – Städtische Frauenkopfbedeckungen in Süddeutschland während des**
Spätmittelalters und der frühen Neuzeit
JOHANNES PIETSCH

bey dem Rökhle erwischt: Süddeutsche Objekte
aus epigraphischem Kontext als Quelle für Kinderkleidung?
RAMONA BALTOLU

12.30 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Technikpräsentation**
ARTTEXTIL DACHAU

Posterpräsentation

Ausstellung des Diözesanmuseums Freising
CARMEN ROLL

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Samte mit gewebten Inschriften**
MICHAEL PETER

Sigismund Meisterlins „Epistola de tapecijs antiquis in monasterio Morbacensi“ (1464). Bildteppiche als historische Beglaubigungsmedien im 15. Jh.
HANNS HUBACH

17.30 Uhr **Kaffeepause**

18.00 Uhr **About Inscriptions on Medieval and Early Renaissance Franco-Flemish Tapestries**
GUY DELMARCEL

Der Teppich des Dr. Johannes Fuchsmagen in Heiligenkreuz
MARTIN WAGENDORFER

DONNERSTAG 13/2/20

9.00 Uhr **Dextera Domini. The Earliest Inscriptions on Liturgical Gloves**
ESTELLE INGRAND-VARENNE

Handschuhe mit textilen Inschriften
HANNES FAHRNBAUER

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Linens, Clothes and Ornaments: Writing on Altar Textiles**
VINCENT DEBIAIS

Sobre tela y sobre piedra: morfología y simbolismo de la escritura en tejidos hispanos medievales
MARÍA ENCARNACIÓN MARTÍN LÓPEZ

12.30 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Textile Inscriptions in the Cathedral of Calahorra. An Approximation to its Use and Function**
IRENE PEREIRA GARCÍA

Arabic Inscriptions and their Imitations woven in Medieval Textiles from Polish Collections
BEATA BIEDROŃSKA-SŁOTA

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Wie eine politische Bewegung über textile Inschriften kommuniziert – Die Bewegung Cola di Rienzos und die Kommune Rom im Trecento**
JULIAN ZIMMERMANN

Ornamentik und Bewegung – Gestalt und Wahrnehmung textiler Inschriften auf Gewändern in deutschsprachiger Literatur des Mittelalters
ALMUT SCHNEIDER

Liebe oder dynastisches Statement? Inschriften auf süddeutschen Paarbildern der frühen Neuzeit
KERSTIN MERKEL

FREITAG 14/2/20

9.00 Uhr **Heinrichs II. Sternenmantel in Bamberg und seine beiden metrischen Inschriften**
CLEMENS M. M. BAYER

„Als Geschenk sticke ich dir ein Bild deiner Kreuzigung, Logos“ – Byzantinische Inschriften auf Textilien: Form und Funktion
ANDREAS RHOBY

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Exkursion in die Residenz München**
SEBASTIAN KARNATZ,
TANJA KOHWAGNER-NIKOLAI,
CHRISTIAN QUAETZSCH

12.30 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Memoria und Repräsentation – Trachten auf nachreformatorischen Epitaphien aus Schleswig-Holstein**
ANNA LENA FRANK

Fundator huius loci – Textilien im epigraphischen Kontext von Stiftergrabdenkmälern
MIRJAM GOETH

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Habitus epigraphicus – Kleidung und Repräsentation im epigraphischen Kontext am Beispiel Siebenbürgens (14.–17. Jh.)**
IOAN ALBU

Mittelalterliche Funeraltücher und ihre Inschriften
VERA HENKELMANN

Textilien mit Inschriften aus mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bischofsgräbern
BERND PÄFFGEN

ZUSATZPROGRAMM

Das Tagungsbüro ist bereits am Dienstag, den 11.2. von 16–18 Uhr geöffnet. Parallel eröffnet die Ausstellung Schrift&Textil, gestaltet von artTextil Dachau e.V. im Sitzungssaal der BAdW. Zusätzlich gibt es ein Onlineforum zum Austausch sowie eine TagungsApp (Zugangsdaten bei Anmeldung). Am Samstag, den 15.2. besteht am Vormittag die Möglichkeit geführter Rundgänge durch das Bayerische Nationalmuseum.

Die Tagung steht allen Interessierten offen.